



Pressemitteilung

Pressereferat

der Landeshauptstadt Wiesbaden
Schlossplatz 6 · 65183 Wiesbaden
E-Mail: pressereferat@wiesbaden.de
<http://www.wiesbaden.de/presse>

22. März 2022

Flüchtlinge, Gesellschaft & Soziales, Gesundheit, Homepage

Kostenloses Impfangebot für ukrainische Geflüchtete

Menschen aus der Ukraine können sich ab Mittwoch, 23. März, in der Registrierungsstelle der Abteilung „Materielle und Soziale Leistungen für Geflüchtete“, Homburger Straße 29, montags bis freitags von 9 bis 17 Uhr kostenlos durch die mobilen Impfteams des Gesundheitsamtes der Stadt gegen das Coronavirus impfen lassen. Eine Terminvereinbarung ist nicht erforderlich. Erhältlich sind Impfungen mit den mRNA-Impfstoffen von Biontech und Moderna.

„Die Corona-Pandemie ist noch nicht vorüber. Das verdeutlichen die momentan sehr hohen Inzidenzzahlen in der gesamten Bundesrepublik“, begründen Oberbürgermeister Gert-Uwe Mende und Bürgermeister sowie Gesundheitsdezernent Dr. Oliver Franz das Impfangebot. „Wir möchten den Menschen, die aus der Ukraine nach Deutschland kommen, die Möglichkeit geben, sich und andere vor einem schweren Krankheitsverlauf zu schützen. In einer Situation wie dieser ist eine schnelle und unbürokratische Lösung wichtig, die wir durch den flexiblen Einsatz der mobilen Impfteams schaffen.“

Durch die mobilen Impfteams sind vor Ort Erst-, Zweit- und Booster-Impfungen erhältlich. Unterlagen müssen keine mitgebracht werden, Informationsmaterial und Aufklärungsbögen für Corona-Schutzimpfungen sind in ukrainischer Sprache verfügbar. Ebenso ist ein Dolmetscher anwesend, um bei Bedarf das ärztliche Aufklärungsgespräch zu begleiten und wichtige Fragen und Anliegen zwischen Arzt und Patient zu vermitteln. Wichtige Informationsmaterialien des Bundesministeriums für Gesundheit (BMG) und des

Robert-Koch-Instituts (RKI) zur Corona-Schutzimpfung können auch bereits vorab in ukrainischer Sprache auf der Webseite der Stadt Wiesbaden unter [wiesbaden.de/ukraine](https://www.wiesbaden.de/ukraine) heruntergeladen und vor Ort mit den Impfärzten besprochen werden. Die Impfnachweise werden direkt im Anschluss an die Impfung vor Ort ausgestellt.

Für Fragen rund um das Coronavirus sowie zu allen derzeit geltenden Regelungen ist die Info-Hotline des Gesundheitsamts weiterhin unter (0611) 312828 geschaltet. Die Servicezeiten sind montags bis freitags von 8 bis 12 Uhr und von 13 bis 16 Uhr, sowie am Wochenende von 9 bis 13 Uhr. Darüber hinaus hat die Landeshauptstadt Wiesbaden für alle Hilfesuchenden aus der Ukraine sowie für Helferinnen und Helfer unter (0611) 318080 ein Bürgertelefon eingerichtet. Das Bürgertelefon ist von montags bis donnerstags von 10 bis 14 Uhr und von 15 bis 19 Uhr sowie freitags von 10 bis 14 Uhr erreichbar.

Weitere Informationen zum Thema Impfen sowie zu den Hilfs- und Unterstützungsmöglichkeiten im Zusammenhang mit dem Krieg in der Ukraine stehen auf [wiesbaden.de](https://www.wiesbaden.de) zur Verfügung.

+++